

Was ist der Staat? Deutsch-deutsche Erinnerungen und Demokratieerleben

Beitrag von „eICaputo“ vom 12. Juli 2021 09:01

Juri Gagarin, Sigmund Jähn, ostdeutsche Musiker, die allenfalls als Hitlieferanten gut waren. Das Interesse an "der Zone" oder am Osten im Ganzen war bis 1989 und auch noch danach war denjenigen mit persönlichem oder familiärem Bezug vorbehalten.

Man kannte jedes Balearen-Kaff, die netteste Bar in Phuket und das coolste Kasino in Vegas. Aber Rostock oder Eisenach hätten genausogut an Polen gefallen sein können. Sprechen die dort überhaupt noch Deutsch?

Umgekehrt bastelten sich die Ossis selber Satellitenschüsseln oder Antennenungetüme aufs Dach, um einen noch so grieseligen Blick nach drüben zu erhaschen. Sie nannten ihre Kinder nach dem exotischen Westen, wälzten Bestellkataloge, klebten ergatterte West-Aufkleber in Massen auf und den Grünkeil in ihren Schiguli. Im Intershop schnüffelte man West-Luft und der Video-Rekorder war der Hausaltar.

Wie groß war die Enttäuschung als man feststellte, dass das Interesse am jeweils anderen doch sehr einseitig war.

PS: Mir fällt gerade auf, wie sehr das Szenario einem Stalker ähnelt, dessen "Liebe" enttäuschenderweise nicht erwidert wird.